

Schiff ahoi!

Jakob-Christian-Adam-Stiftung spendiert Rheinkreuzfahrt



Samstag, 01.07.2017

Mit dem Vorbereitungsteam aus dem Meckenheimer Seniorenhaus St. Josef und den Hausgemeinschaften St. Elisabeth erreichen wir das niederländische Städtchen Arnheim. Hier liegt die ‚Prins Willem Alexander‘, unser Hotelschiff. Es wird für die nächsten Tage das Zuhause für fast 100 Bewohner, Mitarbeiter, Ehrenamtliche und Angehörige sein. Doch bis dahin ist noch viel zu tun.

Der erste Laster mit zwei Containern voll mit Lebensmitteln, Koffern, Pflegematerialien, Liftern und Rollstühlen kommt um 19:00 Uhr an.



Sonntag, 02.07.2017

Wir sind früh auf, die Sonne scheint. Wir verteilen die Koffer und Pflege-mittel und beschriften die Kabinen mit den Namen der Gäste. Dann richten wir den Gemeinschaftsraum für 140 Personen her, denn am Montagabend wird das 30-jährige Jubiläum der Jakob-Christian-Adam-Stiftung (JCA) an Bord gefeiert, die die Schiffstour großzügig finanziert. Aus diesem Anlass kommen über 40 geladene Ehrengäste, unter anderem Christoph Konopka, der, geschäftsführend im Vorstand der Jakob-Christian-Adam-Stiftung tätig, nicht nur die finanziellen Mittel für diese tolle Reise zur Verfügung



gestellt hat, sondern sie auch maßgeblich vorbereitete.

Am frühen Nachmittag bringen zwei Busse die Mitreisenden an den Kai. Um 18:00 Uhr sind alle auf dem Sonnendeck versammelt und feiern den Gottesdienst mit anschließendem Reisesegen mit Pater Bernard van Welzenes. Drei Stunden später heißt es „Leinen los“, stromaufwärts Richtung Köln.

Montag, 03.07.2017

Nach einer Reise durch die Nacht erreichen wir um 15:00 Uhr das Rheinufer nahe des Kölner Doms. Hier kommt der Caterer an Bord und bereitet den Sektempfang und das mehrgängige Abendessen vor. Ab 16:30 Uhr treffen bereits die ersten Gäste ein, darunter Gisela Borgs und Christoph Konopka vom Vorstand der JCA-Stiftung sowie Prof. Dr. Jürgen Rüttgers, ehemaliger Ministerpräsident des Landes NRW, der die Laudatio hält und die Preise verleiht. Denn die JCA-Stiftung engagiert sich auch in Afrika,



v. li. Gisela Borgs, Dr. Johannes Maier, Brigitte Schebesta, Ministerpräsident a. D. Prof. Dr. Jürgen Rüttgers, Doris Henke-Happ, Stephanie Kirsch, Prälat Dr. Klaus Krämer, Christoph Konopka

weshalb das Kindemissionswerk ‚Die Sternsinger‘ sowie das katholische Missionswerk ‚missio‘ einen mit jeweils 100.000 Euro dotierten Förderpreis erhalten. Nach Festreden und Festessen gibt es dann Musik. Das Salon Ensemble Beda spielt für alle bis in den Abend.

Dienstag, 04.07.2017

Noch sind nicht alle wach, da legt das Schiff bereits um 5:30 Uhr wieder ab und kehrt Köln das Heck zu. Gegen 14:00 Uhr treffen wir planmäßig in Koblenz ein. Doch bevor wir die Rheinromantik genießen können, ist eine logistische Herausforderung zu meistern: Mit 96 Personen, davon 50 Rollstuhlfahrer, nehmen wir die Gondeln hoch zur Festung Ehrenbreitstein. Oben angekommen, erwartet uns eine sach- und fachkundige Führung. Am Abend genießen wir ein leckeres Abendessen mit Blick auf die Stadt Koblenz und die Flüsse Rhein und Mosel. Um 19:00 Uhr beginnt dann die Talfahrt mit der Gondel, zurück an Bord des Schiffes.

Mittwoch, 05.07.2017

Wir lassen Koblenz um 8:00 Uhr hinter uns, um zum südlichsten Punkt unserer Reise zu gelan-

gen. Es geht nach Boppard, wo wir am Mittag eintreffen und die Eisdielen mit 96 Personen stürmen. Anschließend machen wir einen Bummel durch die Stadt, bevor um 19:00 Uhr die Weinprobe mit der Weinkönigin beginnt. Sechs ausgesuchte Weine können auf dem Sonnendeck bei herrlichem Wetter verkostet werden. Dazu gibt es eine große Käseplatte.

Donnerstag, 06.07.2017

Am frühen Morgen nehmen wir Abschied und sind stromabwärts bereits um 14:00 Uhr in Düsseldorf. Am Nachmittag stehen für alle Ausflugswillige interessante Stadtführungen auf dem Programm. Währenddessen bereitet das Organisationsteam an Deck kleine Leckereien und die Torten – wie auf

dem Traumschiff – für den Abend vor. Außerdem haben wir die Opernsängerin Yulia Parnes verpflichtet, die zusammen mit dem Akkordeonspieler Jakob Scholnik dem Abend eine besondere musikalische Note verleiht. Dazu gibt es von Geschäftsführerin Stephanie Kirsch eine Runde des Düsseldorfer Kräuterlikörs ‚Killepitsch‘.

Freitag, 07.07.2017

Im Morgengrauen verlassen wir die Landeshauptstadt und passieren die Grenze nach Holland. Am Mittag machen wir in Nijmegen fest, wo ab 13:00 Uhr zwei Busse auf Bewohner, Ehrenamtliche und Angehörige warten. Um 17:30 ist der Großteil wieder zurück in Meckenheim und hat Erinnerungen an eine unvergleichliche Fahrt im Gepäck. Wir, vom Vor- und Nachbereitungsteam, müssen noch das Schiff auf- und leerräumen, zusammenpacken und die Transporter beladen. Was für eine tolle Tour, zwar mit viel Einsatz, aber besonderen Erlebnissen, die unser Leben bereichern. Von allen Teilnehmern vielen Dank dafür an die JCA-Stiftung!

Christiane Zeus
Mitarbeiterin des
Sozial-Kulturellen Bereichs

Die Jakob-Christian-Adam-Stiftung und das Seniorenhaus St. Josef in Meckenheim sind seit über 30 Jahren eng miteinander verbunden. Die Initiatorin der Stiftung, Antoinette Adam (* 1897 – † 1981), lebte 17 Jahre lang im Seniorenhaus und wurde hier bis zu ihrem Tod fürsorglich gepflegt. Die JCA-Stiftung fördert seit ihrer Gründung 1987 Projekte in Afrika und Meckenheim.

Mit jeder Spende leisten Sie konkrete Hilfe:

Jakob-Christian-Adam-Stiftung

IBAN: DE14 3706 0193 0014 0920 30 · Pax-Bank Köln eG